

Begleitgruppe Erasmus+ Hochschulbildung

9. Arbeitstreffen

18.11.2022 | 10:00-12:00 Uhr | Zoom

Begrüßung & Einleitung:

Volz eröffnet das 9. Meeting der Begleitgruppe Erasmus+ Hochschulbildung. Eine Vorankündigung zu Beginn: Die Meetingstruktur wird auch 2023 beibehalten: Zwei Treffen sind online geplant und ein Treffen in Präsenz.

Input – ESN (Erasmus Student Network) – Presentation on findings on SIEM-Inclusion Project

Gäste: Juan Rayón Gonzales, ESN President & Marie-Theres Gamauf, ESN President Austria

Es werden Ergebnisse der Aktivitäten von ESN im Bereich Inklusion vorgestellt. Es geht um die Perspektive der Studierenden, wie das Mobilitätsprogramm E+ inklusiver angeboten werden kann – Abbau von Barrieren, Unterstützung von Studierenden (finanziell & immateriell), bessere Nutzung der vorhandenen Bereitschaft für Multiplikator/innen-Tätigkeiten. Der Link zur Präsentation findet sich [hier](#).

Update Top-ups in den E+ HB Mobilitätsprogrammen in Österreich

Gradl berichtet über Überlegungen, die Top-up Gruppen für Studierende mit geringeren Chancen auszuweiten. Eine Möglichkeit wäre auch die Ausweitungen optional anzubieten. Der OeAD befindet sich hier in enger Abstimmung mit dem BMBWF. Zum Zeitpunkt der Begleitgruppe ist die Diskussion dazu noch nicht abgeschlossen.

Mehrere Teilnehmer/innen äußern sich kritisch zur Ausweitung der Top-up Gruppen mit der Antragsrunde 2023. Bedenken sind: „fördert man mit Top-ups die richtigen Personen, fehlt das Geld dann für die Inflationsabgeltung, wie kann sichergestellt werden, dass niemand unrechtmäßig Top-ups bezieht“; [Die Entscheidung die Top-up Gruppen für die Antragsrunde 2023 nicht auszuweiten fiel im Dezember 2022 und wurde den Hochschulen kommuniziert. Grund: Priorität Abfederung der Inflation]

Frage einer Teilnehmerin: Wird die Beihilfe zum Auslandsstudium an die Inflation angepasst?

Antwort Fried BMBWF: Da die Beträge für die Beihilfe zum Auslandsstudium nicht im StudFG, sondern in einer Verordnung geregelt sind, sind sie auch nicht Gegenstand der mit der letzten StudFG-Novelle eingeführten jährlichen Valorisierung der Studienbeihilfenbeträge. Es ist aber angedacht, auch die BAS-Sätze durch Novellierung der BAS-Verordnung anzuheben. Diese kann frühestens mit dem kommenden Studienjahr wirksam werden.


Begleitgruppe Erasmus+ Hochschulbildung

9. Arbeitstreffen

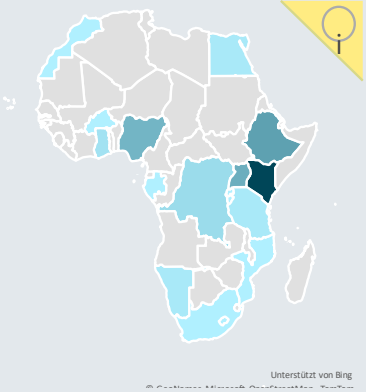
18.11.2022 | 10:00-12:00 Uhr | Zoom

Rückblick und Austausch zum Erasmus+ Kooperationsseminar in Kenia

Volz berichtet über das Erasmus+ Kooperationsseminar im Oktober 2022 in Kenia. Ziel war es Kooperationen zwischen österreichischen und afrikanischen Hochschulen zu fördern. Die Veranstaltung fand gemeinsam mit der Generalversammlung des Africa-UniNet statt. Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Dies bestätigen auch anwesende Mitglieder der Begleitgruppe, die am Seminar teilgenommen haben. Auch die Kombination von zwei Veranstaltungen wurde gut angenommen.



Teilnehmer/innen und Institutionen




- Etwa 130 Teilnehmer/innen aus Österreich und 16 Staaten Afrikas
- Etwa 70 unterschiedliche Hochschul- und Forschungseinrichtungen

Austria	Ghana	Rwanda
Burkina Faso	Kenya	São Tomé and Príncipe
Burundi	Lesotho	South Africa
DR Congo	Morocco	Tanzania
Egypt	Mozambique	Uganda
Ethiopia	Namibia	Zimbabwe
Gabon	Nigeria	

Unterstützt von Bing

erasmus+ africauninet

www.oead.at



6

Weitere Informationen finden stehen [hier](#) zur Verfügung:

Überblick und Austausch zu den E+ Kooperationspartnerschaften

Österbauer präsentiert ein Update zur KA 2 Aktion Erasmus+ Kooperationspartnerschaften:

Begleitgruppe Erasmus+ Hochschulbildung

9. Arbeitstreffen

18.11.2022 | 10:00-12:00 Uhr | Zoom



Erasmus+ Update– Kooperationspartnerschaften KA2

- Neue Finanzierungslogik

Lump Sum Kategorie 1	Lump Sum Kategorie 2	Lump Sum Kategorie 2
120 000 €	250 000 €	400 000 €

- 2022 wurden **50%** der Anträge genehmigt



11

www.oead.at

Allfälliges

Gesslbauer berichtet von einem Treffen mit der Europäischen Kommission zu den Schwierigkeiten beim Programmstart. Der OeAD ist hier auf verschiedenen Ebenen bemüht Verbesserungen zu bewirken. Die Europäische Kommission hat auch zugesichert nun nochmals stärker auf das Funktionieren der Tools zu fokussieren. Der OeAD und die anderen nationalen Agenturen werden hier jedenfalls dranbleiben.

Dirnberger bestätigt auf Nachfrage, dass in Österreich auch Kurzzeitmobilitäten für berufstätige Studierende möglich sind.

Bzgl. des Umgangs mit den EU-Surveys aufgrund der technischen Probleme in der Aktion KA131 wird von **Gradl** eine Lösung angekündigt, die Infos ergehen dann per Mail an die Hochschulen [die entsprechende Mail erging am 1.12.2022]. Zur Nachfrage bzgl. der Höhe des Top-ups für Green Travel, erklärt Gradl, dass derzeit von der Europäischen Kommission keine Erhöhung angedacht ist.

Volz kündigt noch zwei Termine an:

-Bologna-Tag 2023: Internationalisierung von Studium und Lehre an Hochschulen, Rolle und Beitrag der Personalentwicklung, 16.3.2023 PMU Salzburg

-Hochschultagung 2023: 22. (23.) - 24.11.2023 in Wien

Protokoll: OeAD

Begleitgruppe Erasmus+ Hochschulbildung

9. Arbeitstreffen

18.11.2022 | 10:00-12:00 Uhr | Zoom

Teilnehmer/innen:

Aichner	Regina	OeAD
Behrens	Astrid	Universität für angewandte Kunst Wien
Dirnberger	Margit	OeAD
Ellinger	Florian	FH Technikum Wien – Vertretung für Frau Kriz
Freudorfer	Barbara	OeAD
Fried	Manuela	BMBWF
Gaulhofer	Sarah	BMBWF
Gamauf	Marie-Theres	ESN
Gesslbauer	Ernst	OeAD
Gradl	Martin	OeAD
Hefner	Lukas	Wirtschaftsuniversität Wien
Hernády	Birgit	FH Joanneum
Hinterleitner	Christine	Universität Linz
Jandl	Martin	Sigmund Freud Privatuniversität
Krall	Karin	Universität Wien
Österbauer-Vabitsch	Julia	OeAD
Lichtmannegger	Susanne	Management Center Innsbruck
Linhofer	Susanne	Pädagogische Hochschule Steiermark
Mayr	Peter	Universität Salzburg
Radl-Melik	Andrea	BMBWF
Rayon	Juan	ESN
Vogl	Birgit	Medizinische Universität Graz
Volz	Gerhard	OeAD